

## Richtlinien für den Einsatz von generativen „KI“-Systemen in schriftlichen Arbeiten am Institut für Evangelische Theologie der TUD

### § 1 Grundsätze

(1) Wissenschaftliches Arbeiten erfordert die **vollständige Nachvollziehbarkeit und Überprüfbarkeit** aller Aussagen durch eindeutige Quellenangaben und Bezugnahme auf die relevante Forschungsliteratur.

#### (2) Transparenz

1. Jede Nutzung von generativen „KI“-Systemen (ChatGPT, Claude, Gemini etc.) muss **vollständig dokumentiert** und **transparent** offengelegt werden (s. u. §2.).
2. Undokumentierte „KI“-Nutzung gilt als **Täuschungsversuch** und führt zur Bewertung mit „nicht ausreichend“. Im Wiederholungsfall führt es zum Ausschluss von weiteren Prüfungen und damit zum endgültigen Nichtbestehen des Studiengangs.

#### (3) Eigenständigkeitserfordernis

1. Referate und schriftliche Prüfungsleistungen müssen **weiterhin eigenständig** verfasst werden.
2. „KI“-Systeme dürfen nur als **Hilfswerkzeug** eingesetzt werden, nicht als „Ghostwriter“.
3. Die **wissenschaftliche Argumentation** und **kritische Analyse** müssen von den Studierenden stammen.

#### (4) Pflicht zur Nachprüfung

Von „KI“-Systemen generierte Inhalte müssen grundsätzlich durch die Forschungsliteratur verifiziert werden.

**Prof. Dr. Jan Heilmann**  
Geschäftsführender Direktor

Tel. +49 351 463-34919  
[Jan.heilmann@tu-dresden.de](mailto:Jan.heilmann@tu-dresden.de)

Besuchsadresse:  
August-Bebel-Str. 30  
01219 Dresden  
Haus 116/ABS, Raum 05-017

19. September 2025

### § 2 Dokumentationspflicht

(1) Bei Verwendung von „KI“-Systemen ist ein **strukturiertes PDF-Protokoll** zu erstellen, das folgende Angaben enthält:

- **Datum und Uhrzeit** jeder „KI“-Interaktion
- **Verwendetes „KI“-System/LLM** (Name, Version falls bekannt)
- **Vollständiger Prompt-Text**
- **Vollständige „KI“-Antwort** (ungekürzt und unverändert)
- **Verwendungszweck** (z.B. „Ideenammlung für Kapitel 3“, „Formulierungshilfe für Abstract“)
- **Grad der Übernahme** (z.B. „komplett übernommen“, „als Inspiration genutzt“, „verworfen“)

(2) **Einreichung:** Das Protokoll ist als **separates PDF** per E-Mail als gesondertes Dokument bei Abgabe der Seminararbeit einzureichen.

### § 3 Angepasste Bewertungskriterien

(1) **Bewertungsanpassung bei KI-Nutzung:** Bei dokumentierter KI-Nutzung werden die Bewertungsmaßstäbe angepasst, um Chancengleichheit zu gewährleisten:

- Verstärkte Gewichtung der (durch die Dokumentation) nachweisbaren Eigenleistung** in Problemanalyse, Argumentationsentwicklung und kritischer Reflexion
- Erhöhte Anforderungen** an die methodische Herleitung und Begründung von Schlussfolgerungen
- Qualitative Bewertung der Integration** von KI-generierten Textpassagen und Bewertung vor dem Hintergrund des Forschungsstandes

#### § 4 Unzulässige Nutzungsformen

- (1) **Komplette Texterstellung** durch „KI“ ohne eigenständige Bearbeitung
- (2) **Undokumentierte Nutzung** jeder Art
- (3) **Verfälschung** von „KI“-Outputs in der Dokumentation
- (4) **Nutzung zur Erstellung** des Literaturverzeichnisses ohne Prüfung
- (5) **Verwendung von halluzinierten** Inhalten, Zitaten, Quellen, Titeln aus der Forschungsliteratur

#### § 5 Konsequenzen bei unzulässigen Nutzungsformen

- Bei undokumentierter „KI“ -Nutzung: **Bewertung mit „nicht ausreichend“**
- Bei grober Täuschung: **Meldung an Prüfungsausschuss**

#### Hinweis auf besondere Risiken:

##### Plagiatsgefahr

- „KI“-Texte können **unbewusst** bestehende Werke reproduzieren.
- Keine Originalitätsprüfung** durch das „KI“-System
- Risiko von **ungewollten Urheberrechtsverletzungen**

##### Wissenschaftliche Integrität

- Scheinwissenschaftlichkeit:** „KI“ kann wissenschaftlich klingende, aber falsche Argumente erstellen.
- Bias und Verzerrungen:** „KI“ kann Vorurteile reproduzieren.
- Kontextlosigkeit:** Wichtige Nuancen und Kontexte gehen verloren

##### Gefahren für das Lernen und Abhängigkeitsgefahr

- Reduzierung des Lerneffekts**
- Verlust eigener Denkfähigkeit** bei übermäßiger Nutzung
- Schwächung** der eigenen Argumentationsfähigkeit
- Reduzierte Kreativität** und Originalität

#### Handlungsempfehlung

Die Nutzung von generativen „KI“-Systemen als **Ersatz der eigenen Lektüre und Vorbereitung** für Lehrveranstaltungen sowie bei der **Erstellung von Referaten und schriftlichen Arbeiten** gefährdet ihren Lernerfolg und Kompetenzzuwachs.

Generative KI sollte **nicht** für die Recherche von Literatur und Quellen für wissenschaftliche Arbeiten und Referate im Studium genutzt werden. Das Bibliographieren über Fachdatenbanken oder Fachbibliographien kann durch generative KI-Systeme nicht ersetzt werden.

Generative KI-Systeme (auch diejenigen, die in Suchmaschinen eingebaut sind) sind **keine Suchmaschinen**.